

	<p>Objekt: Schwegerle, Hans: Kronprinz Rupprecht von Bayern</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, 20. Jh. bis heute</p> <p>Inventarnummer: 18238775</p>
--	---

Beschreibung

Zweiseitiger Bronzeguss, Randpunze DS 16 1. - Auftraggeber der Medaille war J. Menadier. Es wurden 17 Stück in Bronze, 100 Stück in Eisen und zwei in Silber durch Poellath in Schrobenshausen und Gladenbeck in Berlin-Friedrichshagen hergestellt. Silberexemplare gingen an Herzogin Theodor von Bayern und Kaiser Wilhelm II. Die Preise für die Medaillen betragen für Bronze und Eisen 45 Mark und für Silber 85 Mark. Das Modell kostete 500 Mark.

Vorderseite: Kopf des Kronprinzen Rupprecht von Bayern mit Uniformkragen nach rechts. Unten am Rand die Signatur H Schwegerle 1915.

Rückseite: Löwenprotome nach links, darunter ein mit Lorbeerzweigen umwundenes Schwert.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze; gegossen
Maße: Gewicht: 293.00 g; Durchmesser: 95 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1915
	wer	Hans Schwegerle (1882-1950)
	wo	Bayern
Verkauft	wann	
	wer	Berliner Medaillenmünze L. Ostermann
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Rupprecht von Bayern (1869-1955)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	20. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Bronze
- Historisches Ereignis
- Krieg
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Porträt
- Privatpersonen als Münzstand
- Tier

Literatur

- W. Hasselmann, Hans Schwegerle - Medaillen und Plaketten (2000) 137 Nr. 122..
- W. Steguweit, Das Münzkabinett der Königlichen Museen zu Berlin und die Förderung der Medaillenkunst. Künstlerbriefe und Medaillenedition zum Ersten Weltkrieg. Das Kabinett 5 (1998) Nr. 162 (dieses Stück).